

Deutsche Bücherei in Hadersleben knackt die 200er-Marke

1.300 Medien, aufgeteilt auf 200 Bücherpakete, haben seit Beginn des zweiten Shutdowns ihren Weg aus der deutschen Bücherei in die Wohnzimmer der Haderslebenerinnen und Haderslebener gefunden. Büchereileiterin Monika Knutzen ist selbst überrascht, wie gut die Nachfrage nach den Bücherpaketen läuft.

Von Annika Zepke

HADERSLEBEN/HADERSLEV 200 lautete die magische Zahl in der Deutschen Bücherei Hadersleben – denn so viele Bücherpakete haben Annegret Moritzen und Büchereileiterin Monika Knutzen seit Beginn des zweiten Shutdowns am 23. Dezember gepackt.

Da die Bücherei aufgrund des erneuten gesellschaftlichen Shutdowns seit kurz vor Weihnachten nicht mehr für Besucher öffnen darf, packen die beiden – wie schon während des ersten Shutdowns vor einem Jahr – wieder fleißig Bücherpakete. Sage und schreibe 1.300 Medien haben auf diese Weise ihren Weg in die Wohnzimmer der lese-

freudigen Bewohner der Domstadtkommune gefunden.

„Ich bin selbst ganz überrascht, dass es tatsächlich so viele sind“, meint Büchereileiterin Monika Knutzen mit Blick auf die gepackten Bücherpakete.

Doch für Knutzen ist diese hohe Zahl nicht nur ein Grund zur Freude, wie sie im Gespräch mit dem „Nordschleswiger“ verrät: „In erster Linie zeigt es, wie lange der zweite Shutdown nun schon anhält.“

Dennoch sei sie erfreut über die gute Nachfrage, auch wenn sie und ihre Kollegin Annegret Moritzen nach den vielen Wochen des Bücherpakete-Packens vor die Herausforderung gestellt sind, neue Bücher für die Stammler zu finden.

„Normalerweise kommen



Auch wenn die deutsche Bücherei in Hadersleben aufgrund des gesellschaftlichen Teil-Shutdowns noch immer keine Besucher empfangen darf, müssen die Haderslebener und Haderslebenerinnen dank der Bücherpakete nicht auf ihren Lesestoff verzichten. FOTO: ANNIKA ZEPKE

unsere Leser persönlich vorbei und stöbern in den Regalen. Da dies im Moment nicht geht, wählen wir häufig Bücher aus, von denen wir glauben, dass sie die jeweilige

Person interessieren könnten. Doch so langsam wird es schwierig, sich zu erinnern, welche Bücher wir unseren Lesern bereits ins Paket gelegt hatten“, so Knutzen.

Vom 27. März bis einschließlich 5. April ist die Bücherei geschlossen. In dieser Zeit werden weder Bücherbestellungen angenommen noch ausgehändigt.